

Stellenangebote bei academics.de/Zeit.de

[Auswahl H-ArtHist - 3 Angebote]

1 _____

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter für das
Stadtmuseum - Stadtverwaltung, Düsseldorf

<http://www.academics.de/portal/action/av/show?adId=11233>

Stadtverwaltung

Landeshauptstadt Düsseldorf

Wir suchen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlichen Mitarbeiter
für das Stadtmuseum

(Stellenbewertung: VergGr II F 1 a BAT/ voraussichtlich EG 13 TVöD)

Das Stadtmuseum ist das älteste Museum Düsseldorfs und zeigt in seiner
Schausammlung die Geschichte, Kultur und Kunst der Stadt und ihrer Region.
Einer der Schwerpunkte ist Düsseldorf im 14. bis 16. Jahrhundert (Jh.).

Das Aufgabengebiet umfasst die Ältere Stadtgeschichte von der Frühgeschichte
bis einschl. 18. Jh., mit den Schwerpunkten im 16. und 17. Jh.; die Zeit der
Herzöge und Kurfürsten.

Ihre Aufgaben u. a.:

- wissenschaftliche Betreuung, Aufarbeitung und Katalogisierung der Sammlung
und Schausammlung
- konzeptionelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung von
Ausstellungen
- organisatorische und personelle Betreuung der Dokumentation der
verschiedenen Magazine des Hauses
- Organisation und personelle Betreuung der Dokumentation der Sammlung
(inkl. Fotokartei).

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Geschichte
- mehrjährige Berufserfahrung im Museumsbereich sowie Ausstellungs- und
Veranstaltungserfahrung
- Aufgeschlossenheit gegenüber zeitgemäßem Kulturmanagement und
Kulturmarketing

- Fähigkeit zur Teamarbeit, ein hohes Maß an Motivation, Engagement, Flexibilität, Koordinationsfähigkeit und Organisationsgeschick
- sehr gute Englischkenntnisse; Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache sind wünschenswert
- IT-Kenntnisse sowie Anwendungssicherheit in Archivprogrammen.

Die Einstellung erfolgt unbefristet im Arbeitsverhältnis zu den Bedingungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Die Stadtverwaltung Düsseldorf verfolgt offensiv das Ziel zur beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Entsprechendes gilt auch für schwerbehinderte Menschen.

Ansprechpartner: Herr Hollasch, Telefon (0211) 89-9 51 60,
Willi-Becker-Allee 8, Zimmer 1407.

Richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung (E-Mail-Bewerbungen bitte in einem pdf-Dokument übersenden) an:

Stadtverwaltung

Amt 10/61 - Kennziffer 41/206/01/07/12

40200 Düsseldorf

E-Mail: personalwirtschaft@stadt.duesseldorf.de

Bewerbungsschluss: 11.05.2007

2. _____

3 Doktorandenstipendien - Fachbereich Geschichte- und Kulturwissenschaften -
Justus- Liebig-Universität Gießen, Gießen

<http://www.academics.de/portal/action/av/show?adId=11294>

Justus- Liebig-Universität Gießen

Das Graduiertenkolleg Transnationale Medienereignisse von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart vergibt ab dem 1. Juli 2007

3 Doktorandenstipendien

Die Dauer der Doktorandenstipendien beträgt zunächst 24 Monate mit der Möglichkeit der Verlängerung um ein weiteres Jahr. Die Höhe der Stipendien liegt bei 1000,- Euro im Monat (hinzu kommt ein pauschaler Sachkostenzuschuss von 103,- Euro). Mit den Stipendien ist die kontinuierliche Teilnahme am Studienprogramm und den Veranstaltungen des GK verbunden. Von den Stipendiaten/-innen wird erwartet, dass sie ihren Wohnsitz in Gießen nehmen.

Am Graduiertenkolleg beteiligt sind die Literatur-, Sozial- und Geschichtswissenschaften (inklusive der Kunstgeschichte).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Koordinator des Kollegs (Marko Karo, E-Mail: medienereignisse@gradko.uni-giessen.de).

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien, einer Projektskizze mit Arbeitsplan sowie mindestens einem Gutachten von einer Hochschullehrerin oder einem Hochschullehrer richten Sie bitte in dreifacher Ausführung an:
Justus- Liebig-Universität Gießen

Historisches Institut/Neuere Geschichte I, Fachbereich Geschichte- und Kulturwissenschaften
Sprecher des Graduiertenkollegs: Prof. Dr. Friedrich Lenger
Otto-Behaghel-Straße 10 C
35394 Gießen

Bewerbungsschluss: 21.05.2007

3

wissenschaftliche/r Mitarbeiterin/ Mitarbeiter im Fachbereich
Stadtgeschichte, Alltags- und Sozialgeschichte, Volkskunde - Stadt
Aschaffenburg, Aschaffenburg
<http://www.academics.de/portal/action/av/show?adId=11267>

Stadt Aschaffenburg

Die Aschaffener Museumslandschaft bietet eine besondere Sammlungsvielfalt von der Archäologie, der Stadtgeschichte und Naturkunde über die Kunst des Mittelalters und der Neuzeit bis hin zu künstlerischen Positionen der Gegenwart. Ein umfangreiches Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm in Zusammenarbeit mit weiteren Kulturträgern entfaltet überregionale Wirksamkeit. Im Hinblick auf die Umstrukturierung und Neuausrichtung der Museen anhand der Leitlinien des Museumsentwicklungsplans ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters
im Fachbereich Stadtgeschichte, Alltags- und Sozialgeschichte, Volkskunde
zu besetzen.

Das Tätigkeitsfeld umfasst neben der Wahrnehmung von Fachaufgaben (Bereiche Sammlungsaufbau, wissenschaftliche Erschließung, konservatorische Aufsicht, Entwicklung museumspädagogischer Konzepte und Mitarbeit bei der Gestaltung besucherorientierter Präsentationen) auch die Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben in der Öffentlichkeitsarbeit und der EDV (Datenbanken, Internetauftritt).

Sie verfügen über

- ein abgeschlossenes Studium der Kulturwissenschaft, der Volkskunde oder der neueren Geschichte mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsgeschichte
- Volontariat, Ausstellungspraxis und Erfahrung in der interdisziplinären Projektarbeit an Museen oder bei anderen kulturellen Trägern
- die Bereitschaft zur intensiven Einarbeitung in alle Bereiche der Aschaffener Stadt- und Wirtschaftsgeschichte
- sprachliche Sicherheit und Kreativität
- interdisziplinäres Denken und Teamfähigkeit

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Stadt Aschaffenburg strebt an, den Frauenanteil in diesem Bereich zu erhöhen. Deshalb werden besonders Frauen aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Leiter der Museen der Stadt Aschaffenburg, Herr Dr. Thomas Richter, Tel. 06021/386740.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:

Stadt Aschaffenburg

Amt für zentrale Dienste
Postfach 10 01 63
63701 Aschaffenburg

Bewerbungsschluss: 11.05.2007

Quellennachweis:

JOB: Stellenangebote bei academics.de/Zeit.de. In: ArtHist.net, 19.04.2007. Letzter Zugriff 17.06.2026.
<<https://arthist.net/archive/29230>>.